

## Neumünster- oder Weißfrauenkloster

Aus: [http://de.wikipedia.org/wiki/Schillerplatz\\_\(Mainz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Schillerplatz_(Mainz)) (20.02.2009)



Weißfrauenkloster und Bassenheimer Hof

Am heutigen Schillerplatz Nr. 5 bis 7 stand im Mittelalter das so genannte Neumünsterkloster, auch Weißfrauenkloster genannt. Das Kloster wurde 1247 erstmals erwähnt. Die Nonnen gehörten damals zum Maria-Magdalenen-Orden der auch als „Reuerinnen“ bekannt war. Bereits 1291 wechselten die Nonnen zum Orden der Zisterzienserinnen und wurden im Volksmund wegen ihres vormals weißen Habits immer noch als „Weißfrauen“ bezeichnet. Das Kloster fand sein Ende ebenfalls im Rahmen der französischen Säkularisation 1802 und wurde verkauft, die Gebäude später abgerissen. Lediglich das Gästehaus des Klosters, erbaut 1718 unter der Äbtissin Anna Elisabeth, blieb erhalten. Das Gebäude wurde 1863 aufgestockt und kurze Zeit als Offiziersmesse der Österreichischen Bundestruppen benutzt. Seit 1931 hat die Industrie- und Handelskammer Rheinhessen ihren Sitz in dem Gebäude.